

# Das Internet sicher nutzen

## Eine Linksammlung

Die Linksammlung „Das Internet sicher nutzen“ wurde von der NAKOS im Rahmen des Projektes „Selbsthilfe und Neue Medien – Bestandsaufnahme, Differenzierung, Wirkungsanalyse und Kriterienentwicklung“ erarbeitet.

Projekt „Selbsthilfe und Neue Medien“

## **Das Internet sicher nutzen**

### **Eine Linksammlung**

Googlen und bloggen, chatten und twittern, Fotos hochladen, Freunde finden und Fragen klären: Das Internet bietet unzählige Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu kommen und die unterschiedlichsten Informationen auszutauschen.

Dabei geben jedoch immer mehr Menschen bewusst oder unbewusst eine Vielzahl von privaten Daten preis – ohne genau zu wissen, was mit diesen geschieht und wer sie zu welchem Zweck verwendet. Datenschutz und Internetsicherheit sind in aller Munde, doch nur die wenigsten wissen, was sie beachten müssen. Dabei geht es um den technischen Schutz des Computers, um das richtige Verhalten der Menschen beim Surfen und um die Achtung der Persönlichkeits- oder Urheberrechte anderer.

Im Rahmen des Projektes „Selbsthilfe und Neue Medien“ hat die NAKOS diese Linksammlung zu verschiedenen Themenbereichen wie Datenschutz, Datensicherheit und Verbraucherrechte, Jugendschutz und Medienkompetenz erarbeitet.

In dieser Linksammlung finden Sie ausgewählte Links zu den wichtigsten Internetangeboten, die sich mit den folgenden Themen beschäftigen:

#### 1. Allgemeines

*Informationen über rechtliche Aspekte und Probleme der Internetnutzung*

#### 2. Datenschutz

*Schutz des Einzelnen vor dem Missbrauch personenbezogener Daten im Internet und dem Anspruch auf Beachtung der Privatsphäre*

#### 3. Datensicherheit

*Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz von Daten vor Missbrauch oder Beschädigung*

#### 4. Verbraucherrechte

*Rechte als Verbraucher im Internet etwa beim Einkauf in einem Online-Shop oder beim Nutzen von sozialen Netzwerken*

#### 5. Einzelaspekte

*Themen wie Urheberrecht, Impressumspflicht, Datenschutzerklärung, Barrierearmut oder Online-Beratung*

#### 6. Jugendschutz

*Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Angeboten im Internet, die sie gefährden oder in ihrer Entwicklung beeinträchtigen können*

#### 7. Medienpädagogik, Medienkompetenz

*Vermittlung von Grundlagenwissen über das Internet und Internettechnologie, Verständnis über Chancen und Risiken des Internets und Fähigkeit, das Internet sinnvoll und verantwortungsbewusst zu nutzen*

#### 8. Literaturhinweise

## 1. Allgemeines

*Informationen über unterschiedliche rechtliche Aspekte und Probleme der Internetnutzung*

### **Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft"**

In der Kommission beschäftigen sich Bundestagsabgeordnete und Sachverständige mit der Zukunft des Internets und dessen gesellschaftlichen Auswirkungen. Die Webseite bietet aktuelle Informationen zu den Projektgruppen Netzneutralität, Datenschutz, Urheberrecht und Medienkompetenz.

 **Link:** [www.bundestag.de/internetenquete](http://www.bundestag.de/internetenquete)

### **Bundesverbraucherschutzministerium: Internet & Telekommunikation**

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz informiert zu Internet und Telekommunikation. Auf der Webseite finden Sie zahlreiche Informationen zu Verbraucher- und Datenschutz sowie viele hilfreiche Links.

 **Link:** [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

(URL:[http://www.bmelv.de/cln\\_173/DE/Verbraucherschutz/Telekommunikation/Internet\\_Telekommunikation\\_node.html](http://www.bmelv.de/cln_173/DE/Verbraucherschutz/Telekommunikation/Internet_Telekommunikation_node.html))

## 2. Datenschutz

*Schutz des Einzelnen vor dem Missbrauch personenbezogener Daten im Internet und dem Anspruch auf Beachtung der Privatsphäre*

### **Der Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Der Internetauftritt des Bundesbeauftragten beschäftigt sich mit allen Aspekten des Datenschutzes. Eine spezielle Rubrik ist Fragen rund um die Themen Telefon, Handy und Internet gewidmet. Im Datenschutzforum können Bürgerinnen und Bürger ihr Wissen, ihre Meinungen und ihre Erfahrungen zu aktuellen Problemen beim Datenschutz einbringen.

 **Link:** [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)

(URL: [http://www.bfdi.bund.de/cln\\_136/DE/Home/homepage\\_node.html](http://www.bfdi.bund.de/cln_136/DE/Home/homepage_node.html))

### **Datenschutz ist Bürgerrecht**

Die Seite „Datenschutz ist Bürgerrecht“ wird von Bündnis90/Die Grünen betrieben und bietet umfassende Informationen rund um das Thema Datensicherheit.

 **Link:** <https://www.datenschutz-ist-buergerrecht.de/>

### **Deutsche Vereinigung für Datenschutz**

Die Deutsche Vereinigung für Datenschutz (DVD) ist eine unabhängige Bürgerrechtsvereinigung, die sich für Datenschutzbelange in Deutschland und Europa einsetzt.

 **Link:** [www.datenschutzverein.de](http://www.datenschutzverein.de)

### **Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Informationen zu den Themen Anonymes Surfen, Selbstschutz und zur datenschutzgerechten Gestaltung eines Webangebotes; Ratgeber Soziale Netzwerke und Datenschutz

 **Link:** [www.datenschutz-berlin.de/content/themen-a-z/internet](http://www.datenschutz-berlin.de/content/themen-a-z/internet)

Thema: Informationen zur datenschutzgerechten Gestaltung eines Webangebotes

 **Link:** [www.datenschutz-berlin.de/content/themen-a-z/internet/datenschutzgerechte-gestaltung-eines-webangebotes](http://www.datenschutz-berlin.de/content/themen-a-z/internet/datenschutzgerechte-gestaltung-eines-webangebotes)

### **Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) e.V.**

Spezielle Artikel zum Datenschutz unter

 **Link:** [www.bitkom.org/de/themen/50790.aspx](http://www.bitkom.org/de/themen/50790.aspx)

### 3. Datensicherheit

*Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz von Daten vor Missbrauch oder Beschädigung*

#### **BSI für Bürger**

Das Sicherheitsportal des Bundesamts für Informationssicherheit (BSI) richtet sich in erster Linie an unerfahrene Internetnutzer. Es gibt Tipps zum Schutz des Computers und informiert über Browser, Spyware und Online-Banking. Aktuelle Warnmeldungen vor Viren, Würmern und Sicherheitslücken in Computeranwendungen ergänzen das Angebot.

 **Link:** [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de)

#### **Internet-Beschwerdestelle**

Bietet unter anderem Ratgeber und wird betrieben von der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia Diensteanbieter (FSM) e.V. und eco, dem Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

 **Link:** [www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de)

#### **Europäische Agentur für Internetsicherheit (ENISA)**

(englischsprachige Website)

 **Link:** [www.enisa.europa.eu](http://www.enisa.europa.eu)

Themen:

„Awareness Raising“ erhöhtes Bewusstsein für Risiken und Sicherheit schaffen, verbunden mit verantwortungsvollem Umgang und Handeln im Internet

 **Link:** [www.enisa.europa.eu/act/ar](http://www.enisa.europa.eu/act/ar)

„CERT“ (Computer Emergency Response Team)

Infrastruktur für effektiven Informations- und Sicherheitsschutz

 **Link:** [www.enisa.europa.eu/act/cert](http://www.enisa.europa.eu/act/cert)

„Identität, Privatsphäre und Vertrauen“ in Sozialen Netzwerken

 **Link:** [www.enisa.europa.eu/act/it](http://www.enisa.europa.eu/act/it)

„Resilienz“ der öffentlichen Kommunikationsnetzwerke und Services / Angebote/ Dienstleistungen

 **Link:** <http://www.enisa.europa.eu/act/res>

„Risiko Management“ Schwerpunkt von ENISA

 **Link:** <http://www.enisa.europa.eu/act/rm>

## 4. Verbraucherrechte

*Rechte als Verbraucher im Internet etwa beim Einkauf in einem Online-Shop oder beim Nutzen von sozialen Netzwerken*

### Surfer haben Rechte

Schwerpunkt der Kampagnen-Webseite der Verbraucherzentrale Bundesverband sind Informationen zu Diensten wie Social-Networks, Online-Shops oder Tauschbörsen sowie Themenfelder wie Urheberrecht und Datenschutz. Ziel ist, die Verbraucher zu befähigen, sich sicher im Internet zu bewegen und aktiv zu partizipieren.

 **Link:** [www.surfer-haben-rechte.de](http://www.surfer-haben-rechte.de)

### Technische Universität Berlin: Projekt „Verbraucher sicher online“

„Verbraucher sicher online“ ist ein vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördertes Projekt der Technischen Universität Berlin. Ziel des Projekts ist es, Verbraucherinnen und Verbraucher über die sichere Internetnutzung, den sicheren Umgang mit Computern, Barrierefreiheit sowie den Zugang zu digitalen Inhalten und Informationen umfassend und verständlich zu informieren. Partnerprojekt von „Surfer haben Rechte“.

 **Link:** [www.verbraucher-sicher-online.de](http://www.verbraucher-sicher-online.de)

### Online-Handbuch „Verbraucherrechte im Internet“

Das Online-Handbuch ist ein Projekt des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und bietet eine Sammlung Ihrer Rechte als Verbraucher im Internet.

 **Link:** [www.internet-verbraucherrechte.de](http://www.internet-verbraucherrechte.de)  
(Url: <http://www.internet-verbraucherrechte.de/servlet/PB/menu/1329807/index.html>)

### Verbraucherschutz im Internet

Mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Gesundheit und Medizin stellt das Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e.V. hier eine Materialsammlung zum Verbraucherschutz im Internet bereit. Afgis e.V. ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen zur Förderung der Qualität von Gesundheitsinformationen.

 **Link:** [www.afgis.de/verbraucherschutz-im-internet](http://www.afgis.de/verbraucherschutz-im-internet)

### Health on the Net

Die Stiftung Health On the Net (HON) setzt sich für eine Verbesserung der Qualität von gesundheitsbezogenen Informationen im Internet ein sowie für deren angemessene und effiziente Nutzung.

 **Link:** [www.hon.ch/home1\\_de.html](http://www.hon.ch/home1_de.html)

### **Ständige Konferenz der Datenschutzbeauftragten**

Das Virtuelle Datenschutzbüro ist das zentrale Datenschutzportal. Es wird unter anderem verantwortet von den Datenschutz-Institutionen des Bundes und der Länder, hier vom Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

 **Link:** [www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de)

#### **Thema: Systemdatenschutz**

Der Begriff Systemdatenschutz umfasst all diejenigen technischen und organisatorischen Vorkehrungen, die für den Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung förderlich und rechtlich geboten sind. Er beschränkt sich nicht auf einen Datenschutz durch Technik, auf rein technische Maßnahmen wie Firewalls und Verschlüsselung, sondern schließt auch organisatorische Regelungen ein und geht durch neue Ansätze wie Datensparsamkeit, frühzeitige Anonymisierung oder Pseudonymisierung, Datenschutzaudits und Datenschutz-Gütesiegel über die klassischen "technischen und organisatorischen Maßnahmen" hinaus.

 **Link:** <https://www.datenschutzzentrum.de/systemdatenschutz/index.htm>

#### **Thema: Selbstdatenschutz**

Sicher surfen im Internet

 **Link:** <https://www.datenschutzzentrum.de/selbstdatenschutz/index.htm>

## 5. Einzelaspekte

*Themen wie Urheberrecht, Impressumspflicht, Datenschutzerklärung, Barrierearmut oder Online-Beratung*


### **Urheberrecht und kreatives Schaffen in der digitalen Welt**

Portal mit Informationsangebot zum Urheberrecht und „kreativem Schaffen“ in der digitalen Welt

 **Link:** [www.iRights.info](http://www.iRights.info)

### **Impressumspflicht**

Leitfaden zur Impressumspflicht (2009)

 **Link:**  
[http://www.bmj.de/enid/82a016fe2c255d63c57501b1bc868049.c1b2c85f7472636964092d0935323933/Ratgeber/Leitfaden\\_zur\\_Impressumspflicht\\_1hk.html](http://www.bmj.de/enid/82a016fe2c255d63c57501b1bc868049.c1b2c85f7472636964092d0935323933/Ratgeber/Leitfaden_zur_Impressumspflicht_1hk.html)

### **Datenschutzerklärung**

Betreiber einer Website oder zum Beispiel einer Online-Beratungsstelle sind nach § 4 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verpflichtet, den Umgang mit den personenbezogenen Daten ihrer Nutzerinnen und Nutzer in einem „öffentlichen Verzeichnisse“ offenzulegen.

 **Link:** [www.mein-datenschutzassistent.de](http://www.mein-datenschutzassistent.de)

### **Aktionsbündnis für barrierefreie Informationstechnik**

Das Informationsportal des Projektes "Aktionsbündnis für barrierefreie Informationstechnik" (Abl) des Bundesministerium für Arbeit und Soziales informiert über barrierefreie Informationstechnik mit dem Schwerpunkt barrierefreies Internet. Über dieses Portal werden erste Hilfestellungen angeboten und Informationen zu den Arbeitsergebnissen des Abl-Projektes veröffentlicht. "wob11" steht für „Web ohne Barrieren – gemäß Paragraf 11“ des Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes

 **Link:** [www.wob11.de/loesungen.html](http://www.wob11.de/loesungen.html)

### **Einfach für Alle – Initiative der Aktion Mensch für ein barrierefreies Internet**

 **Link:** [www.einfach-fuer-alle.de](http://www.einfach-fuer-alle.de)

Übersicht aller Artikel zur Konzeption, Gestaltung und Technik barrierefreier Web-Angebote:

 **Link:** [www.einfach-fuer-alle.de/artikel/#konzeption](http://www.einfach-fuer-alle.de/artikel/#konzeption)

 **Link:** [www.einfach-fuer-alle.de/artikel/#gestaltung](http://www.einfach-fuer-alle.de/artikel/#gestaltung)

 **Link:** [www.einfach-fuer-alle.de/artikel/#technik](http://www.einfach-fuer-alle.de/artikel/#technik)

### **Beratungsrauschen – Blog von beranet**

Themenauswahl: Datenschutz für Online-Beratungseinrichtungen, Pädagogik im Netz, Entwicklung der Online-Beratung im deutschsprachigen Raum, Projekte und Veranstaltungen rund um die Online-Beratung, Relevanz politischer Entscheidungen für Beratungsstellen im Netz, Entwicklungen und Trends der digitalen Kommunikation, Neue Medien und ihre Möglichkeiten

 **Link:** [www.beratungsrauschen.de](http://www.beratungsrauschen.de)

### **Deutsche Gesellschaft für Online-Beratung (DGOB)**

Die DGOB ist eine unabhängige und gemeinnützige fachliche Plattform zur Weiterentwicklung qualifizierter Online-Beratung. Die DGOB will die vorhandenen Erfahrungen und Studien bündeln und für die Praxis der Online-Beratung und der interessierten Fachöffentlichkeit zur Verfügung stellen.

 **Link:** [www.dg-online-beratung.de](http://www.dg-online-beratung.de)

## 6. Jugendschutz

*Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Angeboten im Internet, die sie gefährden oder in ihrer Entwicklung beeinträchtigen können*

### **Jugendschutz.net**

Das Projekt der Jugendminister aller Bundesländer zielt auf die Einhaltung der geltenden Jugendschutzbestimmungen im Internet. Die Webseite bietet eine Hotline zum Melden illegaler Webseiten und erläutert die technischen Möglichkeiten zur Filterung von Webseiten für Kinder und Jugendliche.

 **Link:** [www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)

### **Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) e.V.**

Dieser Verein von Medienverbänden und Unternehmen der Online-Wirtschaft hat eine Beschwerdestelle zum Jugendschutz eingerichtet zur Selbstkontrolle von und Verhaltenskodex für Betreiber von Suchmaschinen, Chats, Mobilfunkunternehmen, Sozialen Netzwerken und Teletext

 **Link:** [www.fsm.de](http://www.fsm.de)

### **Youth Protection Roundtable (Runder Tisch für den Jugendschutz)**

(englischsprachige Website der Stiftung digitale Chancen; Projekt 2006-2009)  
Jugendmedienschutz durch Ausbildung von Medienkompetenz und technische Lösungen

 **Link:** [www.yprt.eu](http://www.yprt.eu)

### **Safer Internet Programme der Europäischen Union**

(EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz c/o Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz)

**klicksafe** bietet kurze und knappe Informationen über relevante und aktuelle Jugendschutzthemen und gibt mit Tipps und Broschüren Hilfestellungen an die Hand.

 **Link:** [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

Themen:

- Kommunizieren (Chat, Spam, Handy, Instant Messenger, Soziale Netzwerke, Cyber.Mobbing)
- Computerspiele (Grundlagenwissen, Medienwirkung, Medienerziehung)
- Datenschutz (Grundlagenwissen, Dossier)
- Suchen und Recherchieren (Suchmaschinen, Glaubwürdigkeit)
- Problematische Inhalte (Rechtsextremismus, Gewaltdarstellung, Verherrlichung von Essstörungen)
- Einkaufen im Netz (Abzocke, Werbung)
- Downloaden (Urheberrecht, Tauschbörsen)
- Technische Schutzmaßnahmen (Jugendschutzfilter, PC schützen)

### **Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM)**

Zentrale Aufsichtsstelle für den Jugendschutz in Rundfunk, Fernsehen und im Internet

 **Link:** [www.kjm-online.de](http://www.kjm-online.de)

### **Initiative "SCHAU HIN! Was Deine Kinder machen"**

Die Initiative "SCHAU HIN! Was Deine Kinder machen" macht Kinder und Eltern auf die Risiken aufmerksam, die mit der Weitergabe persönlicher Daten im Internet verbunden sind. „SCHAU HIN ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Partnerschaft mit Vodafone - Telekommunikationsunternehmen, ARD - Das Erste, ZDF - Zweites Deutsches Fernsehen und TV Spielfilm - Programmzeitschrift.

 **Link:** <http://schau-hin.info/>

## 7. Medienpädagogik, Medienkompetenz

*Vermittlung von Grundlagenwissen über das Internet und Internettechnologie, Verständnis über Chancen und Risiken des Internets und Fähigkeit, das Internet sinnvoll und verantwortungsbewusst zu nutzen*

### Watch your Web

Die Plattform der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) gibt jungen Internetnutzern Tipps für den Medienalltag und erläutert, wie die eigene Datensicherheit selbst aktiv erhöht werden kann. Dabei soll der kreative und kritische Umgang mit Internet und mobilen Medien gefördert werden.

 **Link:** [www.watchyourweb.de](http://www.watchyourweb.de)

### Projekt "Dialog Internet" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Projekt "Dialog Internet" erarbeitet Handlungsempfehlungen, um Chancen des Internets zu nutzen und Risiken zu vermeiden.

Themen: Aufwachsen im Internet, Jugendschutz und Medienkompetenz

 **Link:** [www.bmfsfj.bund.de/BMFSFJ/kinder-und-jugend.did=166558.html](http://www.bmfsfj.bund.de/BMFSFJ/kinder-und-jugend.did=166558.html)

### Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF)

Verknüpfung von Forschung und Praxis: Die Ergebnisse der Forschung sind Grundlage für pädagogische Modelle in der Erziehungs-, Bildungs- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Aus der pädagogischen Praxis wiederum erhält der wissenschaftliche Bereich wichtige Impulse.

 **Link:** [www.jff.de](http://www.jff.de)

Themen:

- Medienerziehung (MERZ)
- Medienfachberatung
- Material für die pädagogische Praxis

### FRAME - Netzwerk der FREI Arbeitenden MEDIENZENTREN:

FRAME ist die Ständige Konferenz der frei arbeitenden Medienzentren. Die hier zusammengeschlossenen medienpädagogischen Facheinrichtungen haben sich zum Ziel gesetzt, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, Familien und Senioren zu fördern und zu unterstützen. Die Angebote der Medienzentren richten sich einerseits direkt an Kinder und Jugendliche, Senioren oder Familien, andererseits an Multiplikatoren/innen.

 **Link:** [www.frame-info.de](http://www.frame-info.de)

### Deutscher Bildungsserver

Hinweise für schulische Medienbildung (Unterrichtsprojekte)

 **Link:** [www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2924](http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2924)

## 8. Literaturhinweise

*Eine exemplarische Auswahl*

### **Meine Daten gehören mir – Datenschutz im Alltag**

*Ratgeber der Verbraucherzentrale u.a. zu den Themen Datenspuren, Daten schützen, unerwünschte Werbung, Einkaufen im Internet, online kommunizieren, Gesundheit, Banken, Versicherungen*

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (Hrsg.): Meine Daten gehören mir. Berlin 2010.  
ISBN: 978-936350-62-3

### **Wegweiser durch die digitale Welt – Für ältere Bürgerinnen und Bürger**

*Der Wegweiser richtet sich sowohl an Menschen, die ins Internet einsteigen möchten, als auch an diejenigen unter Ihnen, die bereits mailen, oder auch surfen und nun tiefer in die digitale Welt eintauchen möchten. Und nun wissen wollen: Wie kann ich buchen, bestellen, einkaufen...?*

*Diese Broschüre ist gut verständlich und möglichst kurz gehalten. Sie gibt Ihnen einen Überblick über das, was die digitale Welt ist und möchte Ihnen Freude an den neuen Möglichkeiten des Internets vermitteln.*

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V.: Wegweiser durch die digitale Welt – Für ältere Bürgerinnen und Bürger. Bonn 2008

 **Link:** [www.bagso.de/technik\\_wegweiser.html](http://www.bagso.de/technik_wegweiser.html)

### **Erfolgreich ins Netz – Ein Wegweiser zum eigenen Internetauftritt**

*Die Publikation der Stiftung MITARBEIT stellt praxisnah den Weg zu einem gelungenen Internetauftritt vor.*

Schulte-Hemming, Andreas; Stiftung MITARBEIT (Hrsg.): Erfolgreich ins Netz. Ein Wegweiser zum eigenen Internetauftritt für Vereine, Initiativen und Projekte. Bonn 2011.  
ISBN 978-3-941143-09-8

 **Link:** [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)



# NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle  
zur Anregung und Unterstützung  
von Selbsthilfegruppen

## Impressum

### Herausgeber:

NAKOS  
Nationale Kontakt- und Informationsstelle  
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen  
Wilmerdorfer Straße 39  
10627 Berlin  
Telefon: 030 / 31 01 89 60  
Fax: 030 / 31 01 89 70  
E-Mail: [selbsthilfe@nakos.de](mailto:selbsthilfe@nakos.de)  
Internet: <http://www.nakos.de>

Eine Einrichtung der



Deutschen  
Arbeitsgemeinschaft  
Selbsthilfegruppen e.V.

Die Linksammlung „Das Internet sicher nutzen“ wurde von der NAKOS im Rahmen des Projektes „Selbsthilfe und Neue Medien – Bestandsaufnahme, Differenzierung, Wirkungsanalyse und Kriterienentwicklung“ erarbeitet. Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit, dem AOK Bundesverband, der Barmer GEK und dem BKK Bundesverband (Projektzeitraum: Februar 2009 bis Januar 2011).

Projektleitung: Jutta Hundertmark-Mayser

© NAKOS, Berlin 2011